



Pressemitteilung

Finale: 7 Unternehmen haben es in jedes der Transformationsfelder des Deutschen Nachhaltigkeitspreises geschafft

Düsseldorf, 14.09.2021 – Die Finalisten im Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen 2022 stehen fest. Der Expertenjury kam es bei der Auswahl der Spitzenreiter auf besonders wirksame Beiträge zum nachhaltigen Wandel, innovative Kraft, Vorbildfunktion und ambitionierte Ziele an. Welche Unternehmen den Preis erhalten, wird am 3. Dezember 2021 im Rahmen der festlichen Verleihung bekannt gegeben.

„Klimawandel, Plastikmüll, Artensterben: Nachhaltigkeit ist zu einer Frage des Überlebens der Menschheit geworden“, sagt Stefan Schulze-Hausmann, Initiator der Auszeichnung, die seit 2008 in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung vergeben wird. „Unsere Finalisten treiben die Transformation an und tragen mit hohen ökologischen und sozialen Standards in ihrem Geschäftsmodell zu deren Umsetzung bei. Können Unternehmen die Welt retten? Ein Blick auf die Finalisten des DNP14 zeigt, wie stark ihre Wirkung als Motor für den Wandel sein kann.“

Vom Konzern bis zum Kleinbetrieb: Zu den DNP-Finalisten gehören Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus, die nachhaltige Entwicklung zum Leitprinzip ihres wirtschaftlichen Handelns gemacht haben. Sie zeigen Spitzenleistungen in den Feldern Klima, Ressourcen, Biodiversität, Lieferkette und Gesellschaft, die sich an den Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 orientieren.

Die Fachjury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises wählte die Finalisten aus und würdigte im Transformationsfeld Klima u.a. konsequenten Einsatz von Recycling-Materialien und ehrgeizige Zero-Waste-Strategien. Der Bereich der Ressourcen zeigte sich eng verbunden mit dem Wechsel zu erneuerbaren Energien; davon zeugte u.a. der kreative Einsatz von Windkraft oder Photovoltaik. Was die Bewahrung der Artenvielfalt angeht, fanden sich im Spitzenfeld u.a. wichtige Beiträge zu einer Trendumkehr hin zu nachhaltiger Bewirtschaftung von Ökosystemen. Im Transformationsfeld Lieferkette waren Strategien aus fairer Produktion und Handel stark. Gesellschaftliche Transformation zielt auf soziale Gleichberechtigung; das machten u.a. Konzepte zur Weitergabe von Wissen und Vernetzung deutlich.

Weitere Informationen unter www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen



Die Finalisten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen 2022 nach Transformationsfeldern, in alphabetischer Reihenfolge:

Transformationsfeld Klima

- DZ BANK (Frankfurt/Main)
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe)
- GREEN IT Das Systemhaus GmbH (Dortmund)
- Jungheinrich AG (Hamburg)
- Schneider Electric SE (Ratingen)
- SMA Solar Technology AG (Niestetal)
- VELUX Group (Hamburg)

Transformationsfeld Ressourcen

- Alfred Kärcher SE & Co. KG (Winnende)
- AMSilk GmbH (Planegg)
- Anker Foundations GmbH (Hamburg)
- Genossenschaft Deutscher Brunnen eG (Bonn)
- Primobius GmbH (Hilchenbach)
- REMEX GmbH (Düsseldorf)
- UPM Biochemicals (Leuna)

Transformationsfeld Biodiversität

- Laverana GmbH & Co KG (Hannover)
- Nero GmbH (Augsburg)
- PRIMAVERA LIFE GmbH (Oy-Mittelberg)
- Regionalwert Leistungen GmbH (Eichstetten)
- travel-to-nature GmbH (Heitersheim)
- Veganz Group AG (Berlin)
- Yarah Organic Petfood B.V. (Harderwijk)

Transformationsfeld Lieferkette

- betterECO GmbH (Berlin)
- Conflictfood GmbH (Berlin)
- EcoVadis SAS (Paris)
- fairfood Freiburg GmbH (Freiburg)
- Hess Natur-Textilien GmbH & Co. KG (Butzbach)
- Port International GmbH (Hamburg)
- Schöffel Sportbekleidung GmbH (Schwabmünchen)

Transformationsfeld Gesellschaft

- Africa GreenTec AG (Hainburg)
- auticon GmbH (Berlin)
- Beyond Meat (Kalifornien/USA)
- BUDNI Handels und Service GmbH & Co. KG (Hamburg)
- Cisco Systems GmbH (Garching)
- Lemonaid Beverages GmbH (Hamburg)
- Sonett GmbH (Deggenhausertal)

Über den DNP

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 1.000 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Absender

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Pressekontakt

Jeannine Mursall, Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 |
presse@nachhaltigkeitspreis.de